

# der chster

Einladung zur  
Gemeindeversammlung  
vom 5. Juli 2021

Seite 3

Interview mit Daniel  
Lederer

Seite 4



# Liebe Buchsterinnen und Buchster

Unser ehemaliger Gemeindepräsident bzw. Ammann (dies war damals die richtige Bezeichnung) Roland Studer sagte mir mal, dass die ideale Amtsdauer 12 Jahre sei. Ich stimme ihm diesbezüglich völlig zu und wollte eigentlich auch nach 3 Amtsperioden aufhören. Infolge verschiedener Aspekte habe ich jedoch noch eine Legislatur angehängt. Nun ist jedoch Schluss und Zeit zum Danke sagen.

Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die angenehmen und konstruktiven Sitzungen. Allen Personen, welche sich in Kommissionen oder in anderen Funktionen für die Gemeinde engagiert haben, gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön. Im Weiteren danke ich allen Angestellten, sei dies im Werkhof, Schule oder Verwaltung. Ein besonderer Dank gebührt dem Finanzverwalter Robert Nützi, welcher mich nicht nur in Finanzfragen unterstützte, sondern ein echter Freund wurde. Und dann ist da noch die Gemeindeschreiberin Beatrice Unold. Sie ist die gute Seele von Oberbuchsiten. Ihr Wirken ist unübertreffbar. Sie lebt für die Gemeinde Oberbuchsiten. Herzlichen Dank!

Ab 1. August 2021 heisst der neue Gemeindepräsident von Oberbuchsiten Jonas Motschi. Ich wünsche ihm viel Erfolg und mögen Sie, liebe Buchsterinnen und Buchster, auch ihm so offen und freundlich entgegenen wie mir, wofür ich Ihnen herzlich danke.

Nun wünsche ich euch alles Gute und «blijbet gesund»!

Freundliche Grüsse

Daniel Lederer  
Gemeindepräsident

## | Impressum

**Herausgeberin** Gemeinde Oberbuchsiten  
**Auflage** 1'500 Exemplare  
**Redaktion** Daniel Lederer, Beatrice Unold, Robert Nützi, Nicole Darioli  
**Konzept und Layout** Nicole Darioli  
**Druck** Baumberger Print, Oberbuchsiten



Interview mit Daniel Lederer



Infos zu den Traktanden der Gemeindeversammlung



Neue Leerungszeiten Post



Herbstmarkt 2021



# Einladung zur Rechnungs- Gemeindeversammlung

Montag, 5. Juli 2021  
19.30 Uhr

Turnhalle Mehrzweckanlage Steinmatt

## Traktanden

1. **Gesuche um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen: Beschlussfassung**
  - 1.1 Deva Vjollca, geb. 18.05.1974 mit Deva Luan, geb. 18.06.2003 sowie Deva Luana, geb. 01.02.2005, kosovarische Staatsangehörige, Eggen 3
  - 1.2 Mitrovic Aleksandar, geb. 01.09.1999, serbischer Staatsangehöriger, Föhrenweg 8
2. **Kreditabrechnungen: Kenntnisnahme**
  - 2.1 Sanierung Untere Gasse (Strassenbau)
  - 2.2 Ringschluss Rainacker (Wasserversorgung)
  - 2.3 Ersatz Wasserleitung Eggen
  - 2.4 Erneuerung Wasserleitung Untere Bündten
  - 2.5 Ringschluss Wasserversorgung Unterer Bifang (Zünacker-Steinenweg)
  - 2.6 Sanierung Rosenweg (Wasser/Abwasser)
  - 2.7 Sanierung Poststrasse (Oberer bis Unterer Bifang)  
(Strassenbau/Wasserversorgung/Abwasser)
  - 2.8 Sanierung Föhrenweg (Strassenbau/Wasserversorgung/Abwasser)
3. **Rechnung 2020 der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung**
  - 3.1 Erfolgsrechnung
  - 3.2 Investitionsrechnung
  - 3.3 Bilanz
  - 3.4 Wiederwahl BDO AG als Revisionsstelle für die Dauer von 4 Jahren
4. **Rechnung 2020 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen: Beschlussfassung**
  - 4.1 Erfolgsrechnung
  - 4.2 Investitionsrechnung
  - 4.3 Bilanz
5. **Verschiedenes**

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Im Zusammenhang mit den Vorgaben von Bund und Kanton COVID-19 besteht eine obligatorische Maskenpflicht. Es werden zudem die Kontaktdaten der Versammlungs-Teilnehmer/innen erhoben (Contact-Tracing).

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Gemeinde Oberbuchsitzen  
Der Gemeinderat

A photograph of Daniel Lederer, a middle-aged man with grey hair, smiling and standing in a lush green forest. He is wearing a light blue polo shirt and khaki pants. In the background, there is a small pond surrounded by dense trees and foliage. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

# Der Gemeindepräsident blickt zurück

Daniel Lederer steht beim Weiher unterhalb des Steinbruchs – als 4-jähriger kam er mit seiner Familie nach Oberbuchsitzen und wohnte dort in der Nähe.

Für die jungen Buchster gab es nie einen anderen Gemeindepräsidenten. Daniel Lederer ist seit 31 Jahren im Gemeinderat in Oberbuchsitzen. Seit 1990 im Gemeinderat und seit 2006 als Gemeindepräsident – also insgesamt acht Legislaturperioden. Aber was heisst das eigentlich? Und wer weiss noch, dass der «Änteliweiher» sein Entstehen unter anderem auch der Familie Lederer zu verdanken hat?

### **Warst du schon immer politisch interessiert?**

Nein, in meiner Kindheit wurde zuhause so gut wie nie über Politik gesprochen und in jungen Jahren galt mein Interesse hauptsächlich dem Fussball.

### **Äusserst interessant, denn du bist nun seit 31 Jahren im Gemeinderat und seit 16 Jahren Gemeindepräsident. Ausserdem warst du im Kantonsrat. Was hat dich 1990 bewegt, für den Gemeinderat zu kandidieren?**

Im Jahre 1990 fragte mich Elisabeth Franzen, ob ich für die FDP in den Gemeinderat als Ersatzmitglied komme, da Urs Bader zurückgetreten ist. Ich war damals 25-jährig und Politik interessierte mich sehr wenig und dennoch habe ich zugesagt, war doch Elisabeth Franzen eine sehr nette Frau und die Mutter meines Fussballkollegen Patric. Ich musste damals nicht vom Volk gewählt werden, da ich unter der Legislaturperiode nachrutschte.

1993 habe ich dann offiziell für die GR-Wahlen kandidiert. Seither bin ich insgesamt 13 x durch die Mühen der Urnenwahlen gegangen (Details siehe Box).

### **Was bedeutet es eigentlich, Gemeindepräsident zu sein? Ist das eine fixe Anstellung? Zu wieviel Prozent?**

In all den Jahren führte ich zusammen mit meinem Bruder unseren Betrieb in Oensingen, was mindestens 100 % in Anspruch nimmt. Das Gemeindepräsidium habe ich parallel dazu geführt. Dieses Amt beansprucht in Oberbuchsitzen

ca. 20 – 25 %. Es ist logisch, dass ich deshalb lange Arbeitszeiten hatte. Mein Vorgänger Alfons von Arx hat sich jedoch anders organisiert. Er hatte sein Arbeitspensum gekürzt, um das Amt des Gemeindepräsidenten auszuüben.

### **Welches waren die wichtigsten Projekte während deiner Amtszeit?**

In dieser Zeit sind viele wichtige Projekte angegangen und auch umgesetzt worden. Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich diese alle aufzählen würde. Hier wenige Beispiele:

- Fusion der Bürger- und Einwohnergemeinde
- Gründung der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen

- Bau der Halmackerstrasse
- Schulhaus-Neubau
- Haus-Umnummerierung
- und viele mehr

### **Bestimmt gab es Höhepunkte wie auch Stolpersteine. Kannst du uns von ein paar Erlebnissen berichten?**

Es gab sehr viele Höhenpunkte. Hier möchte ich jedoch keinen Einzelnen hervorheben.

Aber was mich am meisten beschäftigte und mir sehr nahe ging, war der tödliche Arbeitsunfall von unserem Gemeindearbeiter René Weber im Jahre 2008. Dies zu verarbeiten, bereitete mir wirklich viel Mühe.

## **31 Jahre Einsatz für «Buchste»**

1990 – 1993	Ersatzmitglied GR (Nachnominert für Urs Bader)
1993 – 1997	Vollmitglied GR - Fraktionschef FDP
1997 – 2005	Vollmitglied GR - Gemeindevizpräsident
2005 – 2021	Vollmitglied GR - Gemeindepräsident

## **5 Jahre Einsatz für den Kanton Solothurn**

2001 – 2005	Wahl in den Kantonsrat Mitglied der kantonsrätlichen Reformkommission (Umsetzung von 144 auf 100 Kantonsräte)
2005 – 2006	Wiederwahl in den Kantonsrat Mitglied der kantonsrätlichen Justizkommission
2006	Demission aus Zeitgründen (Gemeindepräsidium und Geschäftsübernahme)

**Wie bei jeder Stelle gibt es für dich bestimmt auch als Gemeindepräsident Arbeiten, die dir mehr liegen und solche, die dir weniger liegen. Was hast du sehr gerne gemacht? Und was weniger gerne?**

An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass wir die besten Verwaltungsangestellten haben. Ohne Beatrice Unold und Robert Nützi hätte ich dieses Amt nie ausführen können. Sie haben mich mit ihrem Wissen sehr stark unterstützt und auch viel Arbeit abgenommen. Mit unserer Gemeindeschreiberin hatte ich fast täglich Kontakt, da sie die stärkste Bezugsperson für den Gemeindepräsidenten ist.

Ich bin bzw. war ein untypischer Gemeindepräsident, denn ich stehe nicht gerne im Mittelpunkt und Reden schwingen, gehört definitiv nicht zu meinen Stärken.

**Du bist Unternehmer und Gemeindepräsident. Was hast du zum Ausgleich gemacht?**

Jetzt erwarten sicher viele, dass ich Golf spiele. Dem ist jedoch nicht so. Ich genieße es sehr, wenn ich einfach zuhause bei meiner Liebsten sein kann. An Wochenenden bin ich auch oftmals auf unserem Hausberg am Wandern. Früher als meine Kinder noch klein waren, gingen wir oft nach Grächen Ski fahren.

**Wie wirst du nun die grosszügige Freizeit gestalten?**

Dies ist eine gute Frage, welche ich mir selber noch nicht gestellt habe. Sicher werde ich die Arbeiten, welche ich zuhause schon lange machen wollte, endlich er-

ledigen. Ich habe aber auch im Sinn, endlich etwas für meinen wohlgeformten Körper zu tun.

**Bist du ein «Urbuchster» oder wann bist du nach Oberbuchsitzen gekommen?**

Mit vier Jahren bin ich mit meinen Eltern und Geschwistern nach Oberbuchsitzen gezogen. Wir haben beim Steinbruch gewohnt und mein Vater hat gemeinsam mit Trudi Eisenhut die Firma Lederer + Eisenhut AG als klassisches Sandstrahl- und Metallspritzwerk gegründet.

Das Firmengebäude stand damals dort, wo jetzt die Grillstelle östlich des Weihers ist. Im Zusammenhang mit dem Bau der Firma wurde der «Änteliweißen» erstellt, so wie er sich heute noch präsentiert.

**Zum Abschluss: Welchen ultimativen Tipp hast du für den neuen Gemeindepräsidenten, Jonas Motschi?**

Jonas Motschi ist ein alter Politfuchs und will ebenfalls das Beste für Oberbuchsitzen. Somit muss ich ihm sicher keinen Tipp auf den Weg geben.

**Das Interview führte  
Nicole Darioli**

### Der berufliche Werdegang

Daniel Lederer ist 56 Jahre alt und wohnt in Oberbuchsitzen seit er 4 Jahre alt ist.

Nach der kaufmännischen Grundausbildung bei der Jura hat er bei der Usego in Egerkingen gearbeitet und ist danach in den Familienbetrieb Lederer + Eisenhut AG in Oensingen eingestiegen.

2006 hat er gemeinsam mit seinem Bruder Hansjörg die Geschäftsführung von seinem Vater übernommen. Die Firma wurde kurz darauf in Lederer AG umfirmiert.

# Einbürgerungsgesuche

Gesuch um Erteilung des Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen

Der Gemeinderat Oberbuchsitzen beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen bezüglich der beiden nachfolgenden Gesuchen um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen.

(Über die Erteilung des Schweizer- und Kantonsbürgerrechts beschliessen die eidgenössischen und kantonalen Behörden).

## Einbürgerungsgesuch Familie Deva



**Name** Deva geb. Fazliji  
**Vorname** Vjollca  
**Geburtsdatum** 18.05.1974  
**Zivilstand** geschieden  
**Nationalität** kosovarische Staatsangehörige  
**Wohnort** Oberbuchsitzen, Eggen 3  
**Arbeit** Counter Manager Clarins bei Manor, Solothurn

### Im Gesuch miteinbezogene Kinder

Deva Luan, geb. 18.06.2003, kosovarischer Staatsangehöriger, Kaufmann Profil M in Ausbildung, UBS AG, Olten

Deva Luana, geb. 01.02.2005, kosovarische Staatsangehörige, Schülerin an der Kantonsschule, Olten

## Einbürgerungsgesuch Mitrovic Aleksandar



**Name** Mitrovic  
**Vorname** Aleksandar  
**Geburtsdatum** 01.09.1999  
**Zivilstand** ledig  
**Nationalität** serbischer Staatsangehöriger  
**Wohnort** Föhrenweg 8, Oberbuchsitzen  
**Arbeit** Student (Jurastudium), Universität Bern / Teilzeitmitarbeiter Covid-Teststation Solothurner Spitäler AG, Olten

# Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat unterbreitet dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten nachfolgende Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme.

## Sanierung Strasse untere Gasse

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit Abrechnung vom 25.03.2021	GV 09.12.19	280'000.00	240'054.55	-39'945.45	

## Ringschluss Rainacker

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit Abrechnung vom 24.03.2021 Beitrag SGV	GV 30.11.10	140'000.00	145'468.10	5'468.10	28'402.00

## Ersatz Wasserleitung Eggen

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit Abrechnung vom 25.03.2021 Beiträge SGV	GV 02.12.13	350'000.00	355'796.30	5'796.30	33'870.00

## Erneuerung Wasserleitung untere Bündten

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit Abrechnung vom 25.03.2021 Beitrag SGV	GV 12.12.16	90'000.00	125'575.30	35'575.30	9'168.00

## Ringschluss unt. Bifang (Zünacker-Steinenweg)

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit Abrechnung vom 25.03.2021 Beitrag SGV	GV 11.12.17	50'000.00	49'543.80	-456.20	9'355.00

## Sanierung Rosenweg

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit	GV 01.12.14				
Abrechnung vom 24.03.2021					
Anteil Wasserversorgung		50'000.00	69'449.80	19'449.80	
Anteil Abwasser		50'000.00	82'823.25	32'823.25	
		100'000.00	152'273.05	52'273.05	
Beitrag SGV					4'740.00
verrechnete Kosten an Anstösser					10'796.90

## Sanierung Poststrasse (ob. bis unt. Bifang)

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit	GV 11.12.17				
Abrechnung vom 24.03.2021					
Anteil Strasse		180'000.00	192'956.35	12'956.35	
Anteil Wasserversorgung		155'000.00	172'356.55	17'356.55	
Anteil Abwasser		300'000.00	208'193.80	-91'806.20	
		635'000.00	573'506.70	-61'493.30	
Beitrag SGV					28'712.00
verrechnete Kosten an Anstösser					13'193.25

## Sanierung Föhrenweg

Kredit	Beschluss	Bruttokredit Fr.	Abrechnung Fr.	-/+ Fr.	Eingänge Fr.
Bruttokredit	GV 12.12.18				
Abrechnung vom 25.03.2021					
Anteil Strasse		190'000.00	101'255.05	-88'744.95	
Anteil Wasserversorgung		165'000.00	101'900.90	-63'099.10	
Anteil Abwasser		230'000.00	135'613.05	-94'386.95	
		585'000.00	338'769.00	-246'231.00	
Beitrag SGV					4'176.00
verrechnete Kosten an Anstösser					4'308.00

# Rechnung 2020 der Gemeinde Oberbuchsitzen

	Rechnung 2020 Fr.	Budget 2020 Fr.
<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	544'187.92	-264'930.00
Ergebnis Investitionsrechnung	708'730.45	2'365'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	279'666.37	-2'317'500.00
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>6'422'792.11</b>	
<b>Wasserversorgung</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	88'444.35	30'870.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-133'372.65	875'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	299'673.35	-766'610.00
<b>Eigenkapital (inkl. Werterhalt)</b>	<b>1'076'996.90</b>	
<b>Abwasserbeseitigung</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	74'892.25	-16'460.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-69'939.05	50'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	223'147.10	11'860.00
<b>Eigenkapital (inkl. Werterhalt)</b>	<b>2'620'585.15</b>	
<b>Abfallbeseitigung</b>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	11'763.85	6'710.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	11'763.85	6'710.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>140'813.70</b>	

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Überschuss von Fr. 544'187.92 wie folgt zu verwenden: Fr. 500'000.00 zusätzliche Abschreibungen und Fr. 44'187.92 Zuweisung ins Eigenkapital.

## 1. Nachtragskredite

### 1.1. Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

keine

### 1.2. Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

keine

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 154'600.00 (s. Gemeindeordnung / Steuerertrag 2019 nat. und jur. Personen Fr. 7'733'693.10) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

## 2. Bericht

### 2.1. Allgemeiner Haushalt

#### Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2020 der Gemeinde Oberbuchsitzen schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 544'187.92 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 264'930.00. Vom Überschuss werden Fr. 500'000.00 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Der Restbetrag von Fr. 44'187.92 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende Jahr beträgt der «Bilanzüberschuss» somit Fr. 6'422'792.11.

Zu diesem ausserordentlich erfreulichen Ergebnis haben einerseits höhere Steuererträge und andererseits grössere Budgetunterschreitungen (teilweise wegen Corona) beigetragen. Die Steuern der natürlichen Personen inkl. Quellensteuern liegen innerhalb des Budgets. Die Steuern der juristischen Personen liegen rund

Fr. 260'000.00 über dem Budget. Die Budgetierung des Steuerertrages der juristischen Personen erfolgte vorsichtig weil die Abstimmung über die Steuerreform im Februar des letzten Jahres stattfand. Nachdem die Reform an der Urne eine Mehrheit fand, wurde sie rückwirkend per 1.1.2020 in Kraft gesetzt. Als Folge davon erhielten wir einen Betrag von Fr. 278'300.00 aus dem Härtefallausgleichsfonds. Bei der Bildung betragen die Budgetunterschreitungen total rund Fr. 108'000.00 und beim Verkehr rund Fr. 80'000.00.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** betragen die Minderausgaben Fr. 40'134.39. Die Stelle des Bauverwalters wurde noch nicht besetzt. Die Minderausgaben der Bauverwaltung betragen rund Fr. 25'800.00. Im Budget nicht enthalten war der Ersatz der Wandplatten im Unterstand des Gemeindehauses für rund Fr. 14'200.00. Bei der **öffentlichen Ordnung** beträgt die Differenz zum Budget ./Fr. 48'970.08. Wegen der Corona-Pandemie konnten die Feuerwehr und der regionale Zivilschutz fast keine Übungen und Kurse durchführen. Daraus resultieren Minderausgaben von rund Fr. 47'200.00. Bei der **Bildung** ist die Abweichung zum Budget ./Fr. 107'937.56. Weil weniger Kinder den Kindergarten besuchen ist die Schülerpauschale rund Fr. 22'400.00 tiefer als budgetiert. Die Primarschule verzeichnet tiefere Lohnkosten wegen jüngerem Lehrpersonal von rund Fr. 35'000.00. Der Beitrag an die Kreisschule Gäu ist um Fr. 62'193.35 tiefer ausgefallen. Der Beitrag an die Musikschule

liegt mit Fr. 102'657.20 im Rahmen des Budgets. Bei den Schulliegenschaften sind höhere Kosten von rund Fr. 37'500.00, unter anderem wegen Zusatzaufwand für Reinigung und Desinfektion, sowie grösseren Heizungsreparaturen in der Steinmatt entstanden. Die Schulgelder für Sonderschulen liegen mit Fr. 140'000.00 über dem Budget von Fr. 132'000.00. Bei der **Kultur** beträgt die Abweichung ./Fr. 8'093.10. Bei der **Gesundheit** sind es Mehrausgaben von Fr. 65'981.91. Der Beitrag an die Pflegekosten ist um Fr. 55'308.65 und derjenige an die Spitex Gäu infolge mehr geleisteter Stunden um Fr. 12'827.15 höher ausgefallen. Die **soziale Sicherheit** verursachte Mehrkosten von Fr. 1'465.00. Dieser Aufgabenbereich besteht mehrheitlich aus gebundenen Ausgaben. Die daraus resultierenden Aufwände können seitens der Gemeinde nur geringfügig beeinflusst werden. Der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen zur AHV lag mit Fr. 750'614.30 um Fr. 7'564.30 über dem Budget. Der Beitrag von Fr. 1'071'329.20 an den ZV Sozialregion Thal-Gäu hat die Budgetwerte um Fr. 6'829.20 überschritten. Beim **Verkehr** sind Minderausgaben von Fr. 80'124.35 entstanden. Für den Winterdienst musste aufgrund des milden Winters nur knapp 1/3 des Budgetbetrages aufgewendet werden. Für den Strassenunterhalt wurden ebenfalls rund Fr. 23'500.00 weniger ausgegeben. Die planmässigen Abschreibungen sind rund Fr. 30'000.00 tiefer. Der Grund ist, dass bei der Budgetierung die Eigentümerbeiträge der Erschliessung Halmacker wegen ausstehender Abrechnung

nicht in Abzug gebracht wurden. Beim **Umweltschutz** betragen die Mehrkosten Fr. 14'023.45. Hier hat es Verschiebungen von der Gewässerverbauung (./Fr. 15'086.00) zur Raumordnung (+Fr. 30'126.60) gegeben. Die **Volkswirtschaft** schliesst mit einem höheren Ertrag von Fr. 13'734.60 ab. Die verbuchten Kosten für den Weideunterhalt und den zusätzlichen Weidbrunnen liegen rund Fr. 9'000.00 unter dem Budget. Bei den **Finanzen und Steuern** beträgt die Differenz zum Budget +Fr. 591'594.20. Diese Differenz resultiert hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen mit total Fr. 262'491.95. Bei den natürlichen Personen inkl. Quellensteuern liegen wir mit Fr. 5'752'540.00 innerhalb des Budgets von Fr. 5'750'000.00. Der Ertrag der Sondersteuern lag mit Fr. 147'967.65 ebenfalls über dem budgetierten Wert von Fr. 126'500.00. Aus dem Härtefallfonds STAF2020 (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben wir einen Betrag von Fr. 278'300.00 erhalten. Diese Summe war im Budget nicht enthalten weil die Abstimmung über diese Reform erst im Februar 2020 stattfand und die Höhe nicht bekannt war. Nach der Annahme durch das Stimmvolk wurde die Reform rückwirkend auf den 1.1.2020 in Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Überschuss von Fr. 544'187.92 wie folgt zu verwenden: Fr. 500'000.00 zusätzliche Abschreibungen und Fr. 44'187.92 Zuweisung ins Eigenkapital.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 708'730.45 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 2'365'000.00. Hauptabweichungen bestehen bei der Schulraumerweiterung und

beim Neubau Reservoir Hard. Für den Schulhausneubau war eine 1. Tranche von Fr. 1'000'000.00 vorgesehen, beansprucht wurden aber nur Fr. 415'672.35. Für den Bau des Reservoirs Hard inkl. Abwasserleitung waren ebenfalls Fr. 1'000'000.00 budgetiert. Dieser Bau verzögert sich wegen fehlender Baubewilligung durch den Kanton. Von der Gebäudeversicherung erhielten wir für die Abrechnung diverser, teils älterer Projekte, total Fr. 160'275.40.

### **Bilanz**

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber der Eingangsbilanz um Fr. 620'704.29. Auf der Aktivseite haben hauptsächlich die flüssigen Mittel und die Forderungen zugenommen. Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital, inkl. das der Spezialfinanzierungen, zu. Dieses beträgt per Ende Jahr Fr. 18'878'536.36 (Eingangsbilanz Fr. 18'551'344.99).

### **2.2. Spezialfinanzierung Wasserversorgung**

Nach Vornahme der Abschreibungen von Fr. 42'018.35 und der Einlage in den Werterhalt von Fr. 35'838.00 beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 88'444.35, budgetiert waren Abschreibungen inkl. Werterhalt von Fr. 77'520.00 und ein Ertragsüberschuss von Fr. 30'870.00. Die Betriebsbeiträge an den ZV Wasserversorgung Gäu lagen rund Fr. 23'000.00 unter dem Budget. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes wurden Fr. 78'959.35 (Budget Fr. 50'000.00) aufgewendet. Bei den Wasserverkäufen ist ein Rekordverbrauch zu verzeichnen. Die Einnahmen betragen Fr. 285'119.70, budgetiert waren wie in den Vorjahren Fr. 250'000.00. Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto «Walterhalt» erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 1'076'996.90.

### **2.3. Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 74'892.25. Budgetiert war ein Minus von Fr. 16'460.00. Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Gäu unterschritt mit Fr. 221'185.50 den budgetierten Wert von Fr. 248'500.00. Bei den Ausgaben wurden für den Unterhalt der Kanalisation rund Fr. 13'500.00 weniger aufgewendet. Wegen des grösseren Wasserverbrauchs wurden ebenfalls mehr Klärgebühren (Fr. 291'130.00 statt wie budgetiert Fr. 260'000.00) eingenommen. Per 1.1.2021 wurden die Klärgebühren um 20 % von Fr. 2.00/m<sup>3</sup> auf Fr. 1.60/m<sup>3</sup> gesenkt.

Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto «Walterhalt» erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 2'620'585.15.

### **2.4. Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung**

Anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von Fr. 6'710.00 schliesst die Rechnung mit einem Plus von Fr. 11'763.85 ab. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 140'813.70.

### **2.5. Bericht der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die vorliegende Jahresrechnung 2020 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

## **3. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2020 der Gemeinde Oberbuchsiten zu genehmigen.

# Revision Arbeitslosenversicherungsgesetz und der dazugehörigen Verordnung durch den Bundesrat am 26. Mai 2021

Stellensuchende mit Wohnsitz in der Gemeinde Oberbuchsitzen haben sich ab dem 1. Juli 2021 direkt beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum in Olten anzumelden

Das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit, Solothurn, informiert uns über die Entscheide des Bundesrates vom 26. Mai 2021 zur Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen. Die Inkraftsetzung des revidierten Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG) erfolgt per 1. Juli 2021. Die entsprechenden Anpassungen umfassen insbesondere Artikel bezüglich der Modalitäten für die Anmeldung zum Leistungsbezug, welche in Zukunft auch elektro-

nisch für alle Leistungsarten möglich sein wird.

Der Artikel 17 Absatz 2 und 2<sup>bis</sup> AVIG wurde ergänzt und Art. 18 – 24 AVIV grundlegend überarbeitet. Dies im Hinblick auf die Einführung von elektronischen Dienstleistungen wie die Anmeldung «online» sowie die Abschaffung der Anmeldung zur Arbeitsvermittlung bei der Wohngemeinde.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

**Gemeindeverwaltung  
Oberbuchsitzen**

Stellensuchende Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Oberbuchsitzen haben sich gestützt auf die vorerwähnten Ausführungen ab 1. Juli 2021 direkt beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum anzumelden:

**Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Olten**  
Solothurnerstrasse 121  
4600 Olten  
Tel. 062 311 29 60

## Die Post: Briefeinwürfe neue Leerungszeiten ab 30. Mai 2021

Die Post informiert uns darüber, dass aufgrund der sinkenden Briefmengen gesamtschweizerisch die Leerungszeiten ihrer Briefkästen angepasst wurden. In Oberbuchsitzen gelten neu folgende Leerungszeiten:

	Mo – Fr	Sa	So
Standort «Bahnhofplatz 1»	08:30	-	-
Standort «Hauptstrasse 30»	17:30	10:30	-
Standort «Kirchgasse 2»	09:30	-	-

Unter [www.post.ch/leerungszeiten](http://www.post.ch/leerungszeiten) sind die jeweils aktuellen Zeiten ersichtlich.

**Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen**



# Rechnung 2020 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen Auszug aus dem Geschäftsbericht 2020

Das Jahr war stark geprägt durch die einschränkenden Corona-Massnahmen. Die Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen (EVO) kann trotzdem auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken.

Die **Erfolgsrechnung** 2020 (alle Beträge gerundet) schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft (Energieverkauf, Netznutzung und Abgaben) von CHF 1'743'463, diversen Erträgen von CHF 800 und Beschaffungskosten (Energieeinkauf, Netznutzung, Aufwand Abgaben) von CHF 1'224'558 mit einem Bruttogewinn von CHF 519'704 ab. Nach Aufwendungen für Personal, Verwaltung, Unterhalt, Debitorenverluste, Sachversicherungen und übrigem Betriebsaufwand von total CHF 240'443 resultiert ein Gewinn vor Abschreibungen und Finanzerfolg von CHF 279'261. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen CHF 182'000, der Finanzaufwand netto CHF 19'840. Es resultiert ein Reingewinn für das Jahr 2020 von CHF 77'421 (Vorjahr CHF 57'047). Dieser Betrag wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen.

Die **Investitionsrechnung** verzeichnet Ausgaben von CHF 311'525 und Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 35'030. Es resultieren somit Nettoinvestitionen von CHF 276'495.

Der **Netzabsatz** ist im 2020 auf total 9'809 MWh (Vorjahr 9'904 MWh) gesunken. Dies entspricht einer Abnahme der verrechneten Netznutzungsmenge von 1,0 %.

Der **Energieabsatz** betrug im 2020 9'141 MWh (Vorjahr 9'369 MWh). Die Mengendifferenz zum Netzabsatz ist auf den Verlust von Energielieferungen bei Gewerbekunden zurückzuführen. Diese Kunden werden durch Drittlieferanten mit Strom beliefert.

Der **Gesamtumsatz** bestehend aus den Energieerlösen, der Netznutzung, der Abgaben und der Bildung bzw. Auflösung der Deckungsdifferenzen ist um 0,5 % auf CHF 1'743'463 (Vorjahr CHF 1'751'546) gesunken.

Die onyx Energie AG hat uns **Vorliegerkosten** in der Höhe von CHF 289'443 (Vorjahr CHF 282'930) verrechnet, was zu einer transportierten Netzmenge von 9'832 MWh (Vorjahr 9'834) führte. Die Netznutzung beinhaltet die Durchleitungskosten der onyx- und der Vorliegernetze sowie die Bereitstellung der Messdaten an den Übergabestellen. Die durch-

schnittlichen Vorliegerkosten gegenüber 2019 sind aufgrund höherer Netztarifansätze leicht gestiegen. Im 2020 lag das Jahresmaximum der bezogenen elektrischen Leistung im Hochtarif bei 1'898 Kilowatt (Vorjahr 1'918 kW) und im Niedertarif bei 2'209 Kilowatt (Vorjahr 2'192 kW).

Die gesamte **Energiebeschaffung** ist mengenmässig um 1,4 % auf 9'612 MWh (Vorjahr 9'750 MWh) leicht gesunken. Der Energiebezug erfolgte im 2020 bei der onyx Energie Dienste AG mit 9'062 MWh (Vorjahr 9'220 MWh) und bei der Pronovo AG für nicht lastganggemessene KEV-Anlagen mit 16 MWh. Aus lokalen Solaranlagen haben wir im letzten Jahr 534 MWh (Vorjahr 508 MWh) bezogen, was einem Anteil von 5,6 % an der gesamten Energiebeschaffung entspricht. Der durchschnittliche Energiebeschaffungspreis liegt aufgrund höherer Beschaffungspreise leicht über dem Vorjahr.

Die gesamten Beschaffungskosten aus Energie, Netznutzung und Abgaben sind trotz tieferen Ansätzen für die Systemdienstleistungen (SDL), jedoch aufgrund der leicht

## Hausanschlüsse, Erschliessungen, Projekte, Unterhalt

Im 2020 wurde in Oberbuchsitzen viel gebaut, elektrisch erschlossen und saniert. Folgende Projekte wurden realisiert:

- Erstellung einer 16 kV-Verbindung zwischen der Trafostation Schälismühle und der Trafostation Rysor (Ringschluss).
- Ersatz der 16 kV-Schaltanlage in der Trafostation GVM.
- Im Bereich Hagenackerstrasse/Steinmatt wurde die 0,4 kV-Leitung vom Bach neu in die Steinmattstrasse und Hagenackerstrasse verlegt.
- Ersatz oder Anpassung der bestehenden Lastgangmessungen wegen Wechsel der Kommunikationstechnologie der Swisscom von 2G auf 4G.
- Anschluss von neuen Einfamilienhäusern, PV-Anlagen und Autoladestationen.
- Unterhalt von Transformatorenstationen und Verteilkkabinen.

höheren Netznutzungs- und Energiepreise, auf CHF 1'224'558 (Vorjahr CHF 1'214'780) gestiegen.

### Hausanschlüsse, Erschliessungen, Projekte, Unterhalt

Im 2020 wurde in Oberbuchsitzen viel gebaut, elektrisch erschlossen und saniert. Die realisierten Projekte sind in der Box oben ersichtlich.

Im Jahr 2020 sind mehrere Baugesuche und diverse Installationsanzeigen und Anschlussgesuche

bearbeitet worden. Alle Anpassungen an den Werkleitungen werden auf der Internetplattform «infogis®» laufend nachgeführt. Um dem Thema Elektromobilität gerecht zu werden, wurde ein Merkblatt für den Anschluss von neuen Ladestationen erstellt.

Im Jahr 2021 ist die Sanierung der Trafostation Friedhof geplant. Im weiteren muss der Neubau der Firma Meier Tobler AG elektrisch erschlossen werden. Im Zusammen-

hang mit diversen Bauvorhaben soll eine bestehende Verteilkkabine an der Dürrackerstrasse ersetzt werden. Für die Erschliessung Hofstattpark braucht es gemäss Planung eine neue Trafostation.

### Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG, Olten) empfiehlt, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

### Genehmigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2020 an seiner Sitzung vom 28. April 2021 zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

### Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

**Interessierte können den detaillierten Geschäftsbericht bei der Gemeindeverwaltung beziehen.**

In eigener Sache

# Zum dritten Mal gehts ans «Eingemachte»: Buchster Herbstmarkt

Wer hat die Einmachgläser bereit zum Füllen mit leckeren Sachen aus dem Garten? Wer konnte in den letzten Monaten besonders kreativ sein? Zeigt es uns und nehmt am Buchster Herbstmarkt am 23. Oktober als Aussteller/in teil.

Auf dem Areal des Schulhauses Oberdorf plant die Kulturkommission Oberbuchsiten am Samstag, 23. Oktober 2021 den dritten Buchster Herbstmarkt. Es soll wieder Frisches und Selbstgemachtes aus Oberbuchsiten angeboten werden.

Alle notwendigen Schutzmassnahmen werden selbstverständlich eingehalten.

Wer ist dieses Jahr dabei? Jetzt anmelden – siehe Box.

**Annalisa Stefanelli**

## Weitere Infos und Anmeldung

Das Anmeldeformular und das Marktreglement finden Sie auf der Gemeindewebsite unter [www.oberbuchsiten.ch](http://www.oberbuchsiten.ch) (Aktuelles/Alässe).

## Veranstaltungen 2021

Die aktuellen Veranstaltungen und Termine der Vereine sind jeweils auf der Webseite [www.oberbuchsiten.ch](http://www.oberbuchsiten.ch) unter Anlässe publiziert.